

Esempi di scritture dei secoli XII – XVIII, a cura di Maria Francesca Tiepolo e Piero Scarpa. Tipologie di documenti dei secoli IX – XVI, a cura di Giustiniana Migliardi O’Riordan. Atlante documentario, con la collaborazione di Manuela Baroni (Quaderni della Scuola di Archivistica, Paleografia e Diplomatica 2) Venezia 1991, Archivio di Stato di Venezia, 39 Tafeln, keine ISBN, 150 S. – In diesem Heft (vgl. zuletzt DA 48, 247) sind 27 Beispiele aus dem Staatsarchiv Venedig abgebildet und kommentiert: vom verurteilten Diplom Karls III. Nr. 80 (S. 98–99) bis zu einer in der berüchtigten scrittura bollatica geschriebenen Papsturkunde des 18. Jh. Der Aufbau des Hefts zerfällt in einen paläographischen (S. 9–92) und diplomatischen (S. 93–150) Teil. Die Abbildungen – darunter auch das feierliche Privileg Innozenz’ II. JL 8142 – sind erfreulicherweise durchweg von wesentlich besserer Qualität als beim 1. Heft.

A. G.

Hermann Knaus, Studien zur Handschriftenkunde, hg. von Gerard Achten, Thomas Knaus und Kurt Hans Staub, mit einer Bibliographie der Schriften Hermann Knaus, von Christa Staub, München u. a. 1990, Saur, 297 S., 41 Abb., ISBN 3-598-10975-X, DM 148. – Der 1984 verstorbene ehemalige Leiter der Darmstädter Handschriftenabteilung hat sich schwerpunktmäßig mit Hss. rheinischer Provenienzen beschäftigt. Dementsprechend standen buchgeschichtliche Aspekte (Provenienzforschung, Buchschmuck, Einbände) im Vordergrund seiner Arbeit. Diese Sammlung bringt die wichtigsten Beiträge noch einmal, wobei freilich wörtliche Redundanzen – besonders bei der Darstellung der Handschriftenverkäufe des Baron Hüpsch – die Lektüre beeinträchtigen. Ein Verzeichnis der zitierten Hss. und Inkunabeln hilft, die über einzelne Beiträge verstreuten Informationen zusammenzutragen.

A. M.-R.

Early English manuscripts in facsimile, ed. by Bernhard Bischoff, Mildred Budny, Geoffrey Harlow, M. B. Parkes, J. D. Pfeiffer, Vol. 22: The Epinal, Erfurt, Werden, and corpus glossaries; Vol. 23: Old English verse texts from many sources. A comprehensive collection; Vol. 25: The Copenhagen Wulfstan Collection, Copenhagen bzw. Baltimore, 1988 bzw. 1991 bzw. 1993, Fosenkilde and Bagger bzw. Johns Hopkins Press, 78 bzw. 32 bzw. 62 gezählte S. und jeweils zahlreiche ungezählte Tafeln, ISBN 87-423-0516-0 bzw. 87-423-0536-5 bzw. 87-423-0515-2, Dkr. 9.300 bzw. 10.975 bzw. ohne Preisangabe. – In Bd. 22 werden folgende frühma. Hss. mit lateinischen Glossaren paläographisch und textkritisch vorgestellt und zumindest teilweise in Schwarzweiß-Abbildungen faksimiliert: Epinal, Bibl. Munic. Ms. 72, 2; Erfurt, Wiss. Allg.-Bibl. Ms. Amplon. 2° 42; der „Werdener“ Fragment-Komplex, der aus den Teilen Essen-Werden, Pfarrhof Ms. s. sign.; Münster, UB Ms. Paulinianus 719; München, BSB Cgm 187 III; Düsseldorf, UB fragm. K 19 und einem Kölner Fragment in Privatbesitz besteht, sowie die Hs. 144 des Corpus Christi College in Cambridge. – Bd. 23 gibt kodikologische Kurzbeschreibungen und Abbildungen von 91 bislang nicht publizierten Fragmenten aus 39 Bibliotheken in chronologischer Abfolge der enthaltenen Texte (S. 18–32). Leider geben die Abbildungen die Fragmente nicht immer vollständig wieder; Angaben über die tatsächlichen Formate werden nicht gemacht. Ein Index der Initien und der aus-